

Zusammenfassung

Interkulturelle Zusammenarbeit im Bildungswesen

Siegfried Gehrman
Pädagogische Fakultät der Universität Zagreb, Kroatien

Am Beispiel der Gründung des deutsch-kroatischen Lehr- und Forschungszentrums Zentrum für Europäische Bildung in Zagreb werden paradigmatisch die Voraussetzungen für die interkulturelle Zusammenarbeit im Bildungswesen in Europa skizziert. Es wird aufgezeigt, dass sich im Kontext der Globalisierung und des europäischen Einigungsprozesses der Begriff der Bildung zunehmend transnationalisiert und im Bildungswesen immer mehr Wettbewerbsstrukturen eingeführt werden. Vor diesem Hintergrund sind die Hochschulen gezwungen, internationale Netzwerke zu bilden, um Schwächen auszugleichen und Stärken zu bündeln. Damit rückt die Sprachenfrage in den Mittelpunkt der Internationalisierungsstrategien der Hochschulen, nämlich ob die Internationalisierung ausschließlich über Englisch verlaufen soll oder in ein Konzept europäischer Mehrsprachigkeit eingebettet werden soll.

Schlüsselwörter: Interkulturelle Zusammenarbeit, Hochschulen, Internationalisierungsstrategien.